

Was darf's sein? Corona-Time!

Ich steh auf um kurz vor acht, Deutsch wird aus dem Bett gemacht!  
Sitz gemütlich hier im Raum, bin zu Hause, was ein Traum.  
liebe meine Jogginghose, die ist weich und sitzt auch lose.  
Der Lehrer will die Kamera, oh Mist ich sitz mit Maske da.  
Ich sag ihm schnell: „die geht nicht an“, er nickt nur kurz und sagt: „na dann“.  
Ich atme auf und leg mich hin, gut, dass ich zu Hause bin.  
Der Unterricht ist monoton, benutze nie mein Mikrofon.  
Essen kann ich wann ich will, störe keinen, kaue still.  
muss nicht in den vollen Bus, mit lauten Kindern ist jetzt Schluss.  
Da ist der Unterricht vorbei, den Rest des Tages hab ich frei.  
Den Auftrag, den muss ich noch senden, die Planung liegt in meinen Händen.  
Bei gutem Wetter geh ich raus, Corona zahlt sich wirklich aus.  
Habe ganz viel Zeit für mich, spreche mit mir innerlich.  
„Wer bin ich, wer will ich sein?“, dazu fällt mir jetzt viel ein.  
Will mit Freunden kommunizieren, gehen lang im Park spazieren.  
Reden geht auch aus dem Bett, zum Glück gibt es das Internet.  
Sind in uns'rem Raum allein, doch einsam müssen wir nicht sein.

Lisa Dreher